

Zurüstungen für die Unsterblichkeit. Ein Königsdrama (Textfassung 2a)

Typskript 2-zeilig, 119 Blatt, ??.07.1995

Die zweite Textfassung (2a) von Peter Handkes Theaterstück *Zurüstungen für die Unsterblichkeit* ist ein zweizeilig, mit breitem Korrekturrand getipptes Typskript, das nur noch wenige von Handke mit Bleistift, schwarzem und blauem Stift vorgenommene Korrekturen aufweist. Es umfasst 119 Blatt, die Handke nach einem unpaginierten Titelblatt mit einer Seitenzählung von 1-118 versehen hat.

In dieser Textfassung 2a sind die meisten Korrekturen aus Textfassung 1b übernommen, sie wurden aber beim Neuschreiben selten 1:1 übernommen, sondern meist noch weiter überarbeitet. Schon am Beginn des Stücktexts veränderte Handke die in Textfassung 1b handschriftlich eingefügten Anfangsworte des Großvaters »Rache! Zeit der Rache! Rächt uns!« (ÖLA 326/W53, Bl. 1) für diese zweite Textfassung zu »Rache! Rache? Nein, Gerechtigkeit.« (Bl. 4) Diese zweite Textfassung (2a) entspricht bereits mit geringfügigen Abänderungen dem publizierten Text. Sie unterscheidet sich, da sie die zahlreichen in der Textfassung 1b vorgenommenen Eingriffe allerdings in weiterer Überarbeitung realisiert, deutlich von den Textfassungen 1a wie auch von Textfassung 1b.

Datierung

Am letzten Typskriptblatt rechts unten listete Handke mit Bleistift die Entstehungsorte und -daten des Stücks auf: »Viroplay – Cáceres – Trujillo – Oropesa – Talavera de la Reina – Sierra de Gredos – Ch. [Chaville]« und »Januar – Juli 1995« (Bl. 118). Diese Angaben beziehen sich sowohl auf die Arbeit an der ersten als auch der zweiten Textfassung. Da im Typskript keine weiteren Datierungen enthalten sind, lässt sich daraus alleine die Entstehungszeit der zweiten Fassung nicht eruieren, sie ist aber nach den Korrekturen in Textfassung 1b von Ende Mai 1995 anzunehmen. Einen Hinweis auf die Entstehungszeit dieser zweiten Fassung erlaubt ein in der Zeitschrift *Parnass* erschienener Bericht des Literaturwissenschaftlers Adolf Haslinger über seinen Besuch bei Peter Handke in Chaville am 30. Juni 1995. Darin erzählt Haslinger über Handkes Vorhaben, am 1. Juli mit der Arbeit an der zweiten Textfassung zu beginnen. (Haslinger 1995, S. 105) Eine Kopie der fertigen zweiten Textfassung schickte Handke, wie man aus seinem Brief an Siegfried Unseld vom 5. August 1995 entnehmen kann (Handke / Unseld S. 653), am selben Tag an

den Verlag. Demnach musste diese Textfassung in der Zeit von Anfang Juli bis Anfang August 1995 in Chaville entstanden sein. Diese Datierung bestätigt die Aufschrift auf der Kartonmappe, in welcher das Typoskript der zweiten Fassung von Handke aufbewahrt wurde: „Korrigierte Fassung Juli 1995«(kp)

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Zurüstungen für die Unsterblichkeit. Ein Königsdrama

Entstehungsdatum (laut Vorlage): Juli 1995 [Eintrag auf der Kartonmappe]

Datum normiert: ??.07.1995

Materialart und Besitz

Besitz: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA 326/W54

Art, Umfang, Anzahl:

1 Typoskript 2-zeilig, 119 Blatt, I, pag. 1-118, mit hs. Korrekturen von Peter Handke

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift, Fineliner (schwarz, blau)

Weitere Beilagen:

1 Kartonmappe (nicht im Katalogisat erfasst) mit Aufschrift (Fineliner blau): „Zurüstungen für die Unsterblichkeit. Ein Königsdrama. Korrigierte Fassung Juli 1995«

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/813>

Stand: 04.07.2014 - 05:35